

Ideen – Visionen – Grundsätze

Ein Interview mit Holger Baumgarten, Geschäftsführer der EDV-Beratung Baumgarten GmbH

Die EDV-Beratung Baumgarten GmbH in Zeitz ist IT-Dienstleister für mittelständische Unternehmen, sowohl in der Region als auch deutschlandweit. Wir sprachen mit dem Geschäftsführer Holger Baumgarten über die strategische Ausrichtung seines Unternehmens und aktuelle Entwicklungen in der Informationstechnologie.



Geschäftsführer Dipl.-Ing. Holger Baumgarten

Mit welcher Zielsetzung hatten Sie Ihre Firma ins Leben gerufen?

Die Firma wurde 1991 mit dem Ziel gegründet, mittelständische Unternehmen auf ihrem Wachstumspfad zu unterstützen. In der extensiven wirtschaftlichen Entwicklung der neunziger Jahre waren andere Rezipienten gefragt als heute.

Und die wären?
Heute ist Technologie das Fundament, auf dem die meisten Unternehmen aufbauen. Sie muss Erweiterungspotential und Skalierbarkeit aufweisen, um den aktuellen und künftigen Anforderungen eines Unternehmens gerecht zu werden.

Wie verhalten Sie Ihre EDV-Dienstleistungen mit den Betriebsabläufen Ihrer Kunden?

Wir setzen uns täglich mit den aktuellen Trends auseinander, aber nicht alle Entwicklungen sind im Interesse unserer Kunden.

den. Strategieplanung ist ein iterativer Prozess, der die Balance zwischen langfristiger Vision und kurzfristigen Möglichkeiten hält. Wir versuchen uns als Beratungsgutachter für mittelständische Betriebe, die keine eigene IT-Abteilung unterhalten. Unsere Kunden finden sie in ganz Deutschland. Dabei arbeiten wir mit einer Reihe von Partnern zusammen, um die notwendigen Kompetenzen projektspezifisch leisten zu können.

Das stellt hohe Anforderungen an Ihre Ressourcen und Ihre Flexibilität.

Ein wesentlicher Aspekt dabei ist die Wahrung einer gewissen Unabhängigkeit, so dass im Ergebnis IT-Projekte als

ein Maßstab und nicht als ein Konfliktionsgröße entstehen. Unsere Kundenbeziehungen sind überwiegend langfristige vertraute Partnerschaften, die auch die notwendige Offenheit und Belastbarkeit garantieren.

Wovon lassen Sie sich in Ihrer Unternehmensphilosophie leiten?

Mit der Firmengründung in Zeitz hatte ich das Glück, einige etablierte Firmenleiter kennenzulernen, die sich persönlich mit Hab und Gut für ihre Firma, ihre Ideen und ihre Mitarbeiter eingesetzt haben. Diese Beständigkeit und Klarheit in den Geschäftsbeziehungen bei vielen mittelständischen Betrieben hat uns geprägt. An dieses Grundtun orientieren wir uns auch heute noch.

Wo liegen die fachlichen Kompetenzen Ihrer Firma? Auf der Grundlage fachgerechter implementierter Systeme übernehmen wir anschließend den kompletten Service der Server und deren Infrastruktur. Aktuell betreuen wir über 250 Windows- und Linux-Systeme in Hessen und Bayern.

Warum bei den Nachbarn? Auch wenn wir in Sachsen-Anhalt und Sachsen wesentlich mehr Systeme betreuen ist der Sprung über Ländergren-

zen hinaus geschafft. Mit großem Engagement unterstützen wir aber auch Firmen der Region. Ein gutes Beispiel für eine belastbare und wertschöpfende Zusammenarbeit sind die umfassenden Geschäftsbeziehungen mit der Firma Paralab in Trüglitz.

Bei den Kunden werden Sie mit deren Organisationsabläufen konfrontiert. Wo sehen Sie Handlungsbedarf? Finanzielle Transparenz und effektive Kontrolle in einem Unternehmen zu schaffen, kann eine enorme Herausforderung darstellen, wenn viele der bestehenden Prozesse und Verfahren manuell geführt werden und fragmentiert sind. Unsere Regulierungsbehörden ebenso wie Wirtschaftsprüfer mahnen ein verbessertes Finanzmanagement und Transparenz an.

Welche Erfahrungen haben Sie beim Umgang mit sensiblen Daten gemacht? Die Anforderungen im Bereich Datenschutz sind mittlerweile auch in mittelständischen Betrieben angemessen und können existenziell sein. Deshalb haben wir uns vor einigen Jahren entschieden, auf der Grundlage aktueller gesetzlicher Anforderungen die Themen Dokumentenmanagement und Archivierung für den Mittelstand nutzbringend umzusetzen.

Welche Auswirkungen hat die aktuelle Wirtschaftskrise auf die Informationstechnologie? Müssen bewiesene Entwicklungen in Frage gestellt werden?

Wenn man Strategie und Management der IT endlich im Griff zu haben glaubt, dann entgleiten sie gleich wieder, weil das Tempo der Veränderungen steigt. Es ist unmöglich, alles zu wissen, und es ist unklug, alles auszuprobieren. Daher ist es unerlässlich, technologische Innovationen im Kontext der geschäftlichen Zwecke zu nutzen und neue Ziele zu formulieren. Die kommenden Monate bieten die Gelegenheit, eingehend zu prüfen, was die IT macht, wie effektiv sie ist und wo sie besser werden sollte. Sparsamkeit ist sinnvoll, wenn sie dazu zwingt, um dem was man hat, mehr Nutzen zu ziehen.

Wie lautet Ihre Prognose für die künftige Entwicklung? Können Sie den Kunden Empfehlungen geben?

In den nächsten Monaten wird der Fokus vielerorts auch weiterhin auf Kosteneinsparungen und Verbesserungen bei Effizienz und Produktivität liegen. Darum sollten Unternehmen ihre IT-gestützten Prozesse analysieren und den verändernden Gegebenheiten anpassen, um für mehr Stabilität zu sorgen und auf eine bessere Zukunft vorbereitet zu sein.

EDV-Beratung Baumgarten GmbH

Badstubenvorstadt 12/13 • 06712 Zeitz

- **Organisationsberatung für den Mittelstand**
Geschäftsprozessoptimierung
Projektmanagement
- **IT-Servicemanagement**
Server (Linux, Microsoft), Infrastruktur
- **ERP-Anwendungen**
Warenwirtschaft, Finanzwesen, Lohn
- **Individualprogrammierung**
- **Dokumentenmanagement/Archivierung**

Telefon 0 34 41 / 85 87 0
Telefax 0 34 41 / 85 87 20

www.edv-baumgarten.de • info@edv-baumgarten.de

...mehr möglich



Geschäftsführer
Dipl.-Ing. H. Baumgarten